



BÜRGERPARK- TOMBOLA



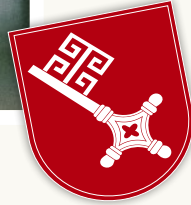
GEMEINSAM FÜR BREMEN

5. Februar bis 11. Mai 2025





GELEITWORT DER BÜRGERPARK-TOMBOLA 2025



Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten
des Senats der Freien Hansestadt Bremen,
Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte

Liebe Bremerinnen und Bremer, liebe Gäste der Stadt,

der Bremer Bürgerpark mit angrenzendem Stadtwald ist eine einzigartige Oase inmitten unserer Stadt. Die Bremerinnen und Bremer, aber auch die vielen Gäste aus dem In- und Ausland sind immer wieder begeistert von der Vielfältigkeit dieser Parkanlage. Schöne Spazierwege, Wiesen für sportliche Aktivitäten, malerische Gewässer für eine Kahnpartie oder eine Fahrt mit dem Motorboot MARIE, diverse Spielplätze für Kinder aller Altersgruppen, ein Tiergehege mit vorwiegend heimischen Nutztierassen, die vom Aussterben bedroht sind sowie mehrere gastronomische Betriebe laden zum Verweilen ein und bieten für jeden einen Rückzugsort aus der Alltagswelt. Beginnend im Mai bis in den Herbst hinein finden im Park darüber hinaus viele verschiedene kulturellen Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen und Führungen statt.

Erhalt und Pflege der denkmalgeschützten Parkanlage liegt in Händen des Bürgerparkvereins, der diese anspruchsvolle und arbeitsintensive Aufgabe seit mehr als 150 Jahren ohne Steuermittel gewissenhaft und behutsam erledigt. Die jährlichen Kosten für die Erhaltung der Anlage belaufen sich mittlerweile auf nahezu drei Millionen Euro. Möglich gemacht wird dies unter anderem durch viele großzügige Spenderinnen und Spender aus Bremen und weit darüber hinaus.

Eine ganz besondere Rolle bei der Finanzierung kommt jedoch seit 1953 der jährlichen Bürgerpark-Tombola zu. Jedes Jahr tragen die zahlreichen Loskäuferinnen und Loskäufer zum Erhalt dieser wunderschönen Parkanlage bei. Aber auch andere Grünanlagen unserer Hansestadt profitieren anteilig von der Unterstützung durch den Losverkauf. So kommt die Bürgerpark-Tombola ganz Bremen zugute.

Aus diesem Grund wünsche ich mir auch für das Jahr 2025, dass wieder zahlreiche Bremerinnen und Bremer, vielleicht auch der eine oder andere Gast in unserer Stadt Lose kaufen und somit dazu beitragen, dass Bremen weiterhin grün und attraktiv bleibt. Danken möchte ich auch den vielen Bremer Unternehmen, die in schöner Tradition jedes Jahr die Tombola durch Gewinnspenden unterstützen.

Wer sich zum Kauf eines Loses entscheidet und Glück hat, kann sich über einen attraktiven Gewinn freuen. Auf jeden Fall jedoch tut man etwas für die Stadt und damit für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bremen. Wenn das kein Anreiz ist!

Die Schirmherrschaft für die Bürgerpark-Tombola übernehme ich auch in diesem Jahr sehr gerne. Dem Bürgerparkverein als Veranstalter dieser Lotterie wünsche ich im Interesse Bremens viel Erfolg!

Dr. Andreas Bovenschulte
Bürgermeister
Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

Dem Aufruf schließen sich an:

Stefan Storch
Vizepräsident Handelsverband
Nordwest e.V.

Eduard Dubbers-Albrecht
Präses der Handelskammer

Thomas Kurzke
Präses der Handwerkskammer

Prof. Dr. Dietrich Grashoff
Präsident Bürgerparkverein





Das neue Losmotiv „Haus des Glockenspiels“ in der Böttcherstraße präsentieren (v.l.n.r.): Gunnar Sgolik (1. Vorsitzender Förderverein Stadtgarten Vegesack e.V.), Tim Großmann (Direktor Bürgerpark), Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte (Schirmherr der Bürgerpark-Tombola), Dietmar Hoppe (Geschäftsführer Bürgerpark-Tombola), Rainer Frankenberg (1. Vorsitzender Förderverein Wätjens Park e.V.) und Gabriele Steffen (Vorsitzende AchterdiekPark e.V.)

DIE BÜRGERPARK-TOMBOLA

Die Bürgerpark-Tombola bietet in ihrem 71. Jahr die Möglichkeit das Gute mit dem Nützlichen zu verbinden. Ihr Erfolg ist ein Zeichen für die Akzeptanz durch die Bremer Bevölkerung und die Gäste unserer Stadt. Ihr Engagement und das Ergebnis aus dem Losverkauf unterstützen einen guten Zweck. Der Reinertrag ist stets bestimmt zum Erhalt des Bürgerparks, der denkmalgeschützten „Grünen Lunge“, das 202 Hektar große Naherholungsgebiet im Herzen der Stadt, des Stadtwaldes und wechselnden Begünstigten. Kunst, Kultur, Bremens Grün und der Sport haben in der Vergangenheit immer wieder von der Bürgerpark-Tombola profitiert.

Über ca. 100 Verkaufstage sind verbunden mit einer Vielzahl von Sonderaktionen. Das Rahmenprogramm reicht über den Auftritt von Musikgruppen, Sonderverlosungen bis hin zum Losverkauf durch Prominente.

Eine bremische Traditionsveranstaltung, durchgeführt im Herzen der Bremer City, den Einkaufszentren und in Bremen-Nord. Mit einem Gesamtumsatz von rund 70 Millionen Euro seit 1953 ist die Bürgerpark-Tombola die umsatzstärkste Sachwertlotterie Deutschlands. ■



Das tombomobil an seinem traditionellen Standort im Bürgerpark



STANDORTE

Werben Sie auf den renommiertesten Plätzen Bremens und nutzen Sie so über ca. 100 Tage Tombola, um Ihr Unternehmen und Ihre Produkte in den aufgestellten Ausstellungsvitrinen zu präsentieren. ■



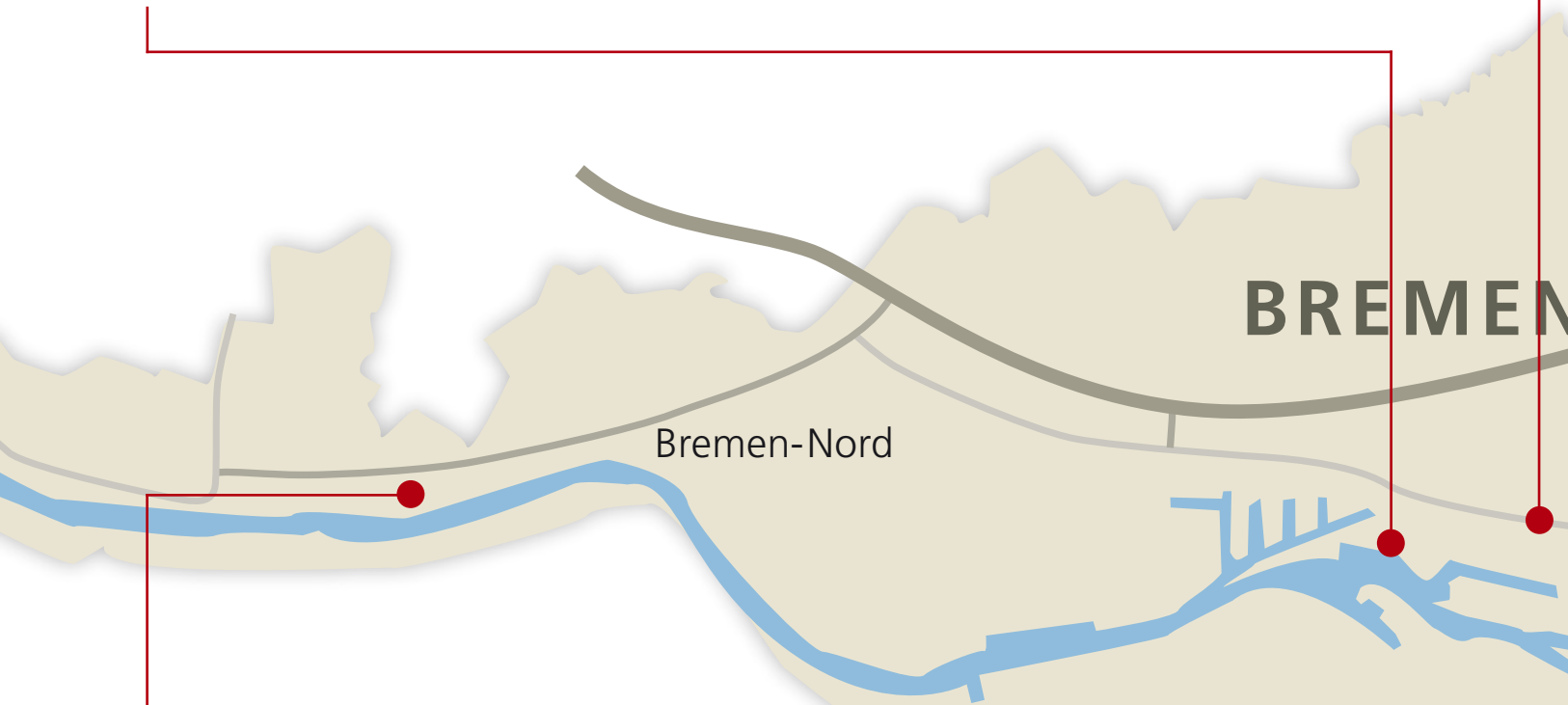
Waterfront
das Shopping- und Freizeitcenter direkt an der Weser



Walle-Center
das Einkaufscenter im Herzen Walles



Hauptbahnhof
der Bahnhofsvorplatz mit einem Durchlauf von täglich 70.000 Menschen



tombomobil
die rollende Gewinnausgabe ist zu Marktzeiten in der Fußgängerzone Bremen-Vegesack im Einsatz und an den Sonn- und Feiertagen, wenn die Witterung es zulässt, im Bremer Bürgerpark

Weitere Standorte des *tombomobils*:

- Bürgerpark
- Hansa-Carré
- Lestra
- Schlachte
- Ikea
- aktuelle Veranstaltungen



Roland-Center
das erste Einkaufscenter in Bremen – direkt am Naherholungsgebiet „Park links der Weser“ in Huchting





Liebfrauenkirchhof

direkt neben dem UNESCO-Weltkulturerbe „Bremer Rathaus und Roland“



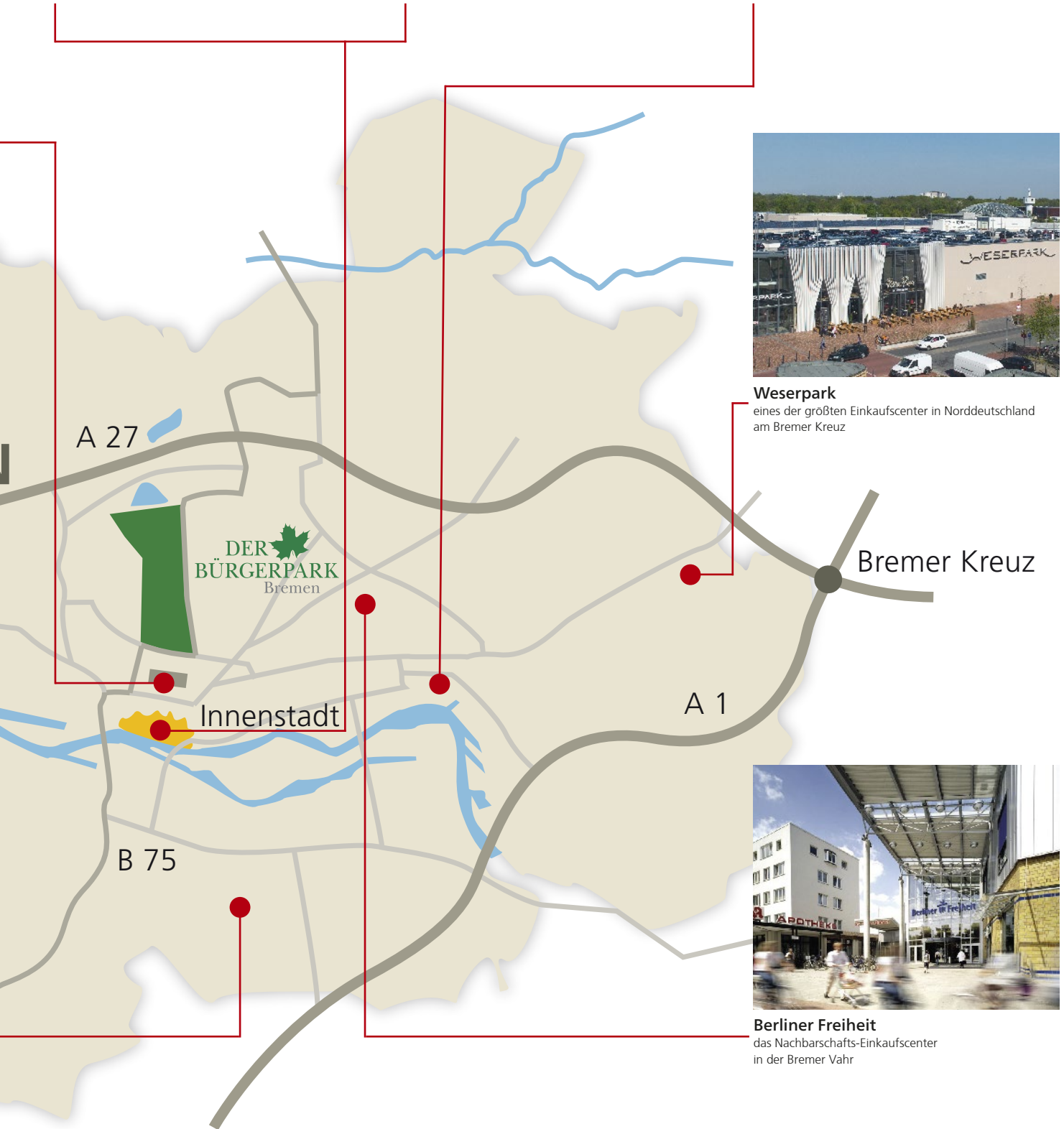
Sögestraße

die Einkaufsstraße mit angrenzender überdachter Ladenpassage



Hansa-Carré

das sympathische Einkaufscenter in Bremen-Hastedt



Weserpark

eines der größten Einkaufscenter in Norddeutschland am Bremer Kreuz



Berliner Freiheit

das Nachbarschafts-Einkaufscenter in der Bremer Vahr



HAUPTGEWINN-ÜBERGABE

Das Highlight einer jeden Lotterie ist die Übergabe des Hauptgewinnes. Sei es ein Auto, ein E-Bike, eine Kreuzfahrt, eine Hotelübernachtung, Bargeld oder ein anderer Top-Gewinn – die regionale und überregionale Presse ist stets dabei, wenn ein Sponsor seine Spende an den glücklichen Hauptgewinner überreichen darf. ■



DELLO Bremen

Goldene Überraschung

Große Überraschung bei Marcus Arendt (rechts) aus Bremen. Er angelte sich den ersten Hauptgewinn bei der diesjährigen Bürgerpark-Tombola.

Während eines Stadtbummels mit seiner Frau kaufte der 54-jährige im Glücksdorf am Liebfrauenkirchhof fünf bunte Losbriefchen und

durfte sich über ein Solit Edelmetalldepot der Sparkasse Bremen in Höhe von 3.000 Euro freuen.

Den Gutschein für diese Wertanlage überreichte Marthe Gratena (links) von der Sparkasse Bremen. Die diesjährige Bürgerpark-Tombola läuft bis Sonntag, 12. Mai.

(r1)/Foto: Martin Rospe



Velo Sport - Ihr Radsporthaus



CHECK.IN, die Koffermarke aus Bremen



Kalkhoff



Spielbank Bremen



Melitta



Endspurt für die Tombola



Die Bürgerpark-Tombola 2024 geht in die Schlussphase. Nur noch bis zum 12. Mai gibt es in der Bremer Innenstadt und den großen Einkaufszentren die bunten Glücksbriefe zu kaufen. Bis jetzt sieht es nach einem guten Ergebnis aus. Tombola-Chef Dietmar Hoppe rechnet aktuell mit einem kleinen Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr.

Zwei, die schon groß gewonnen haben, holten sich ihre Preise am Donnerstag ab. Caroline Ziganke (links) und Stefan Lütjen (rechts) ergatterten in unterschiedlichen Lotterien jeweils ein rotes E-Bike im Wert

von 3.899 Euro, möglich gemacht vom Sander Center. Sponsor Henrik Sander übergab die Räder auf dem Liebfrauenkirchhof.

An gleicher Stelle wird am kommenden Dienstag, 7. Mai, ab 12 Uhr Werder-Profi Amos Pieper zu Gast sein. Der hatte in dieser Saison zwar extrem viel Pech mit Verletzungen, dennoch darf er dann Glücksbringer spielen. Pieper zieht die Nummern für die Sonderverlosung über 5.000 Euro von HWT Hansen, die auf die Kontrollnummern aller verkauften Lose verlost werden. Foto: Lürssen



Kalkhoff

Bruns-Pflanzen Export

e-motion e-Bike Welt Bremen



Schmidt + Koch



Mercedes-Benz AG Niederlassung Bremen



SONDERAKTIONEN

Zahlreiche Sonderaktionen und Sondertage fügen sich in das abwechslungsreiche Rahmenprogramm der Bürgerpark-Tombola ein. An Sondertagen stellen beteiligte Unternehmen zusätzlich Gewinne bereit, die im Losverkaufsgeschehen werbewirksam zum Einsatz kommen. ■

Sondertag: Fischtown Pinguins



Bürgerpark-Tombola erreicht Etappenziel
Bremer Straßenverkaufsloslotterie verkauft in weniger als 40 Tagen 250.000 Lose

Bremen – Die Bürgerpark-Tombola hat ihr erstes Etappenziel erreicht. 250.000 Lose sind verkauft. Und das macht 500.000 Euro Umsatz nach weniger als 40 Tombola-Tagen. Zum Vergleich: Im Jahr 2023 wurden an den 94 Tombola-Tagen 560.800 Lose verkauft und ein Umsatz von 1.121.600 Euro erzielt.

Tombola-Chef Dietmar Hoppe und sein Team liegen also sehr gut im Rennen. Schließlich befindet sich die Straßenverkaufsloslotterie sozusagen noch in der ersten Halbzeit. Die 70. Bürgerpark-Tombola läuft noch bis Muttertag, 12. Mai. Bis dahin werden in der Innenstadt, in den großen Einkaufszentren und am „Tombomobil“ die Zwei-

Euro-Lose mit dem Haus des Glockenspiels in der Böttcherstraße als bremisches Motiv verkauft.

Das Jubiläumslot angeleitet von der Östlichen Vorstadt aus dem Loskasten. Die 37-jährige gewann „einen Lostopf mit 250 bunten Glücksbriefchen und einen frühlingshaften Blumenstrauß“, gespendet vom Einkaufszentrum Weserpark.

Vom Losverkauf profitieren der Bürgerpark und andere Bremer Parks. Sechs Achtel des Reinertrags gehen an den Bürgerparkverein. Ein Achtel bekommt dieses Mal der Achterdiekpark. Ein Sechzehntel ist für Wätjens Park gedacht, ein weiteres für den Stadtgarten Vegesack.

250.000 Lose sind verkauft: Jana Reetz (M.) zog das umlos. Erste Gratulanten waren Monika Mehrstens, Centermanagerin des Weserparks, und Tombola-Chef Dietmar Hoppe.

Prämierung des 250.000sten Loskäufers durch Monika Mehrstens (Centermanagerin Weserpark)



Sondertag: Ritterhude Badgers (American Football)



Sondertag: Jacobs



Sondertag: Feuerwerk der Turnkunst (Bild oben)
Sondertag: Melitta (Bild links)



Sondertag: Blumen Peters am Weserpark



Sondertag: botanika



Sonntag: REISHUNGER



Sonntag: GOP Varieté Theater Bremen



Sonntag: Spielbank Bremen



Sonntag: Sparkasse Bremen



PRÄSENTATION

In einem Zeitraum von über 3 Monaten bietet die Bürgerpark-Tombola den beteiligten Unternehmen die Möglichkeit sich und die gespendeten Gewinne einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Über 160 individuell gestaltbare Präsentationsvitrinen auf den frequentiertesten Flächen der Stadt stehen dafür zur Verfügung. Ein besonderer Blickfang sind die beleuchteten Ausstellungsvitrinen in den Abendstunden. Gezielte Sonderaktionen in der Bremer City, auf dem Bahnhofsvorplatz, den führenden Einkaufszentren und dem *tombomobil* sorgen für besondere Aufmerksamkeit. ■



Beleuchtete Ausstellungsvitrinen auf dem Bahnhofsvorplatz



BIOMARIS



EDZARD



HafenRevueTheater - Bremen



Hansefit



HWT Hansen



Müller & Egerer Bäckerei



Kaffeerösterei August Münchhausen



Universum Bremen



SONDERAUSSPIELUNG

5000 Euro spendete die Firma HWT Hansen GmbH & Co. KG (vertreten durch Jana M. Hansen) für die traditionelle Sonderziehung zum Ende der Bürgerpark-Tombola. Als „Glücksfee“ fungierte in 2024 Werder-Abwehrspieler Amos Pieper. ■



Tombola auf der Zielgeraden
 Losverkauf läuft bis Sonntag / Werder-Kicker Amos Pieper spielt Glücksfee

Bremen – Die Bürgerpark-Tombola ist auf die Zielgerade eingebogen. Nur noch bis Sonntag, 12. Mai, werden in den Glücksdörfern auf dem Liebfrauenkirchhof, am Hauptbahnhof und in den großen Einkaufszentren Lose verkauft. Ein „Glücksbrief“ kostet zwei Euro und noch sind diverse Gewinne in der Ausspielung.

Kurz vor dem Tombola-Ende steht die Kontrollnummern-Ziehung auf dem Programm – für jedes Los gibt es damit eine zweite Gewinnchance, heißt es. Dafür hat die Firma HWT Hansen 5000 Euro ausgelobt. Immer wieder lotst Tombola-Chef und Werder-Fan Dietmar Hoppe einen Profi der Grün-Weißen als Losfee auf den Liebfrauenkirchhof. Am Mittwoch spielte Abwehrspieler Amos Pieper, der dauerverletzte Pechvogel der Saison, diese Rolle. Er zog die Kontrollnummern aus der 24-Lotterie. Als Hauptgewinn wurde die 13160 ermittelt. „Der Besitzer dieses Losabschnitts hat zunächst den alleinigen Anspruch auf die 5000 Euro“, sagte Hoppe. Für den Fall, dass sich dieser Gewinner nicht meldet, wurden zwei Ersatz-Nummern gezogen. Die erste Ersatz-Nummer lautet 3728, die zweite Ersatz-Nummer ist die 17291. Der Gewinnanspruch erlischt am 26. Mai. Die Losbesitzer sollen sich im Tombola-Büro unter der Telefonnummer 0421/323666 oder per Mail an „info@buergerpark-tombola.de“ melden.

Schließlich hat das Tombola-Team noch Spitzengewinne unter die Leute gebracht. Unter anderem durfte Lukas Zacharias an seinem 40. Geburtstag einen Citroen C3 gestiftet von der Firma Ernst Dello, im Wert von 21389 Euro im Walle-Center in Empfang nehmen.

Viererkette: Dietmar Hoppe (v.l.), Amos Pieper, Jana M. Hansen (Firma HWT Hansen) und Notar Raimund Mehwald-Hoffmann nach der Ziehung der Gewinnlose. FOTO: MARTIN BOSCH



AUF- UND ABBAU

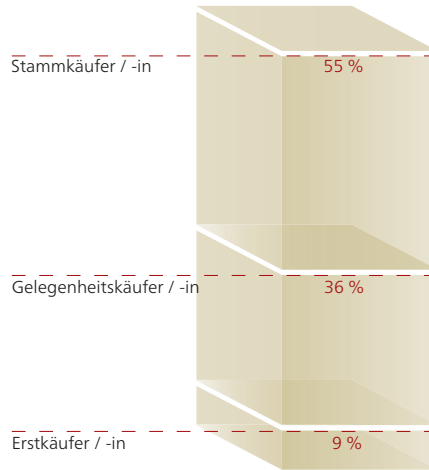
Jedes Jahr wird die Bürgerpark-Tombola von zahlreichen Unternehmen aus Bremen und umzu im Rahmen des Auf- und Abbaus tatkräftig unterstützt. ■



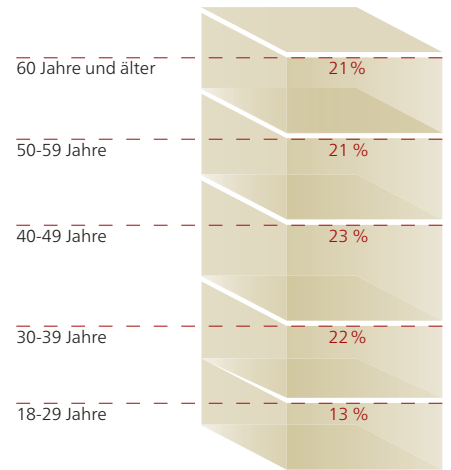
STRUKTURDATEN

Die Form der Präsentation hat sich bewährt. Die Strukturdaten der Bürgerpark-Tombola 2024 belegen dieses. Zwischen Februar und Mai wurden ca. 250.000 Gewinne ausgehändigt. Von diesen Gewinnern wurden die personenbezogenen Daten eines repräsentativen Querschnitts aufgenommen und ausgewertet. Die aufbereiteten Ergebnisse zeigen die folgenden Diagramme. ■

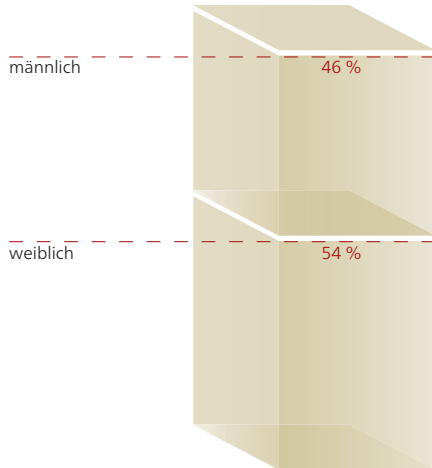
Käuferstruktur



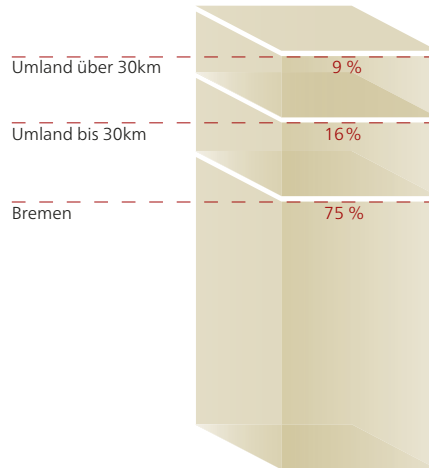
Altersstruktur



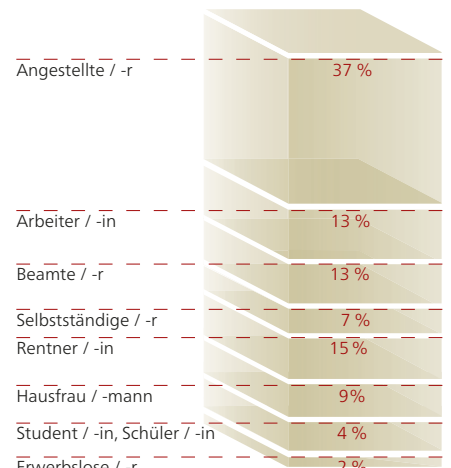
Geschlecht



Herkunft



Berufsstruktur



Gewinner-Andrang auf dem Liebfrauenkirchhof



DER BÜRGERPARK



Auf der MS MARIE den Bürgerpark erkunden (das Plakatmotiv des Jahres 2024)

Die Bremer und Bremerinnen lieben ihren Bürgerpark in ganz besonderer Weise, und das hat seinen Grund.

Die Initiative zur Planung und Anlage dieses Landschaftsparkes ging von den Bürgern Bremens aus. Im Jahre 1865 fanden sich Bremer Kaufleute und Repräsentanten der Stadt zusammen, um eine wohl einzigartige – und für die Zukunft bedeutungsvolle – Idee in die Tat umzusetzen.

Auf der jahrhundertealten, im Jahre 1159 von Erzbischof Hartwig I. ausgewiesenen Bürgerweide, sollte am nordöstlichen Stadtrand Bremens nach den Plänen des erfahrenen Landschaftsgärtners Wilhelm Benque (1814-1895) ein Volkspark entstehen.

In anderen Städten gab es bereits Parkanlagen, die meist aus königlichen oder fürstlichen Gärten hervorgegangen waren. In Bremen waren nur die Wallanlagen zu einem städtischen Garten umgewandelt worden (1802). Ein großer Park für die gesamte Bevölkerung fehlte. Für die bescheidenen Erholungsansprüche der um 1812 nur 35.000 Einwohner zählenden Stadt mochte diese Anlage mit ihren Promenaden ausreichen.

Eine wesentliche Änderung der Verhältnisse setzte ab 1848 ein, als im Verlauf der Geschehnisse dieses Revolutionsjahres endlich die Torsperre ganz aufgehoben wurde und nun, verbunden mit wirtschaftlichem Wachstum, für die bis dahin nur dünn besie-

delten Vorstädte eine recht stürmische Entwicklung begann.

Steigende Geburtenziffern und Zuzug ließen die Einwohnerzahl Bremens bis 1855 auf rund 60.000 ansteigen; 1865 zählte man bereits über 70.000 Bewohner. In der überlieferten Erklärung „Ein Bürgerpark auf unserer Bürgerweide“ stellten die Initiatoren des Bürgerparkes 1866 fest: „Die Stadt wächst in erfreulichem Maße, immer größer wird das gesundheitliche Bedürfnis nach einem städtischen Gehölz, zu dem der Arme so gut wandert wie der Reiche, nach einem im Freien liegenden öffentlichen Garten, zu dem alle Einlass haben, einem Stadtpark, an dem jeder Bürger Bremens ein Anrecht besitzt“.





Lambert-Leisewitz-Brücke am Meiereisee

Nachdem die benötigten Gelder von den im „Comité zur Bewaldung der Bürgerweide“ zusammengeschlossenen Bürgern beschafft worden waren und die zunächst zögerliche Zustimmung der städtischen Instanzen vorlag, wurden die Arbeiten am 28. Juni 1866 mit dem Aushub des sogenannten Emmasees begonnen. In einer beispiellosen Leistung gelang es, innerhalb von nur sechs Jahren den ersten 74 ha großen Bereich des Bürgerparkes auf dem bis dahin baumlosen und feuchten Weidegelände anzulegen.

Zur Ausführung kam ein Entwurf Wilhelm Benques, der verschiedentlich modifiziert wurde, aber in sehr zeit-typischer Weise als künstliche Wald- und Wiesenlandschaft gestaltete Flächen mit regelmäßigen Partien verband. In diese großen, bildhaft angelegten Grünräume ist der nach und nach angereicherte Fundus an Bauten, Kleinarchitekturen und Ausstattungen eingebettet worden.

Unter dem Leitmotiv, einen Volkspark schaffen zu wollen, gelang es den Gründern des Bürgerparkvereins, die ideelle Unterstützung und Anteilnahme der Stadtbewohner für das gemeinsame Werk zu gewinnen. Nicht nur besonders vermögende Bürger, auch ein breiter Mittelstand war zur finanziellen Mithilfe bereit. So war es möglich, innerhalb von knapp zwanzig Jahren (1866-1884) das Werk zu vollenden, so dass nun 136 ha als Erholungsfläche zur Verfügung standen. Die räumliche Entwicklung dieser bedeutendsten innerstädtischen Grünfläche wurde erst 1906 durch die Anlage des 66,5 ha großen Stadtwaldes abgeschlossen. Der naturnah angelegte Wald dient überwiegend der stillen Erholung.

Zum 125-jährigen Jubiläum des Bürgerparkvereins befasste sich der namhafte Gartenhistoriker Prof. Dr. Dieter Hennebo, Hannover, sehr ausführlich mit der herausragenden Wertigkeit des Bremer Bürgerparks. Er kommt zusammenfassend zu der Beurteilung, dass der Park als ein Gartenkunstwerk von nationaler Bedeutung anzusehen ist. Die 1984 erfolgte Aufnahme in den Denkmalschutz stellt somit eine konsequente, allerdings erst relativ spät ergriffene Maßnahme dar.

Der Park erfreut sich bis heute über Bremen hinaus

großer Beliebtheit als Erholungsfläche aufgrund seiner vielfältigen Erlebnisqualitäten. Dazu zählen die großzügige Weiträumigkeit der Wiesenflächen, die schattigen Waldbereiche, die malerischen Gewässer, die abwechslungsreiche pflanzliche und bauliche Ausstattung und die vielfältigen Durch- und Aussichten, die einen ständigen Wechsel der Bildwirkung darbieten.

Der im nordöstlichen Stadtgebiet Bremens sich erstreckende Bürgerpark führt als breiter grüner Keil von der landschaftlichen Umgebung Bremens bis an den Kern der Stadt heran. Damit trägt der Park sehr zur Verbesserung des Stadtklimas in den umgebenden Quartieren bei und hat darüber hinaus eine erhebliche städtebauliche Bedeutung als stadtbildprägender, gliedernder und verbindender Grünzug. Die Bremer Bevölkerung liebt „ihren“ Bürgerpark über alles. Aufgrund seiner vielseitigen Nutzbarkeit, seiner Größe und der zentralen Lage zwischen Innenstadt und Universität hält er konkurrenzlos den Spitzenplatz unter den recht zahlreichen Grün- und Erholungsanlagen Bremens.

Man hat es bisher nicht für notwendig erachtet, einmal genaue Besucherzahlen zu ermitteln. Wofür auch, da man sich doch recht sicher ist, dass sich jeder Bremer im Schnitt zweimal im Jahr im Bürgerpark oder im Stadtwald einfindet. So lauten nämlich



Schulklasse am Naturlehr- und Erlebnispfad





Bootsanleger am Emmasee

seriöse Schätzungen, die von rund 1 Mio. Parkbesuchern im Jahresverlauf ausgehen. Dies scheint angemessen und nicht überhöht, wenn man sich die Besucherscharen, insbesondere an den Wochenenden, ansieht.

Zu den Spaziergängern auf den über 30 km messenden Wegen gesellen sich die Besucher der Gaststätten, der Kinderspielplätze, des Minigolfplatzes und des Ruderbootverleihs, der attraktiven Großveranstaltungen und zahlreiche JoggerInnen, die von morgens früh bis spätabends ihre Runden im Park drehen. Last but not least dürfen auch die HundehalterInnen mit ihren hoffentlich angeleiteten Vierbeinern nicht vergessen werden.

Es steht außer Frage, dass die Pflege und Unterhaltung einer derartigen Erholungsanlage hohe finanzielle Aufwendungen erfordert. Die Kosten hierfür betragen derzeit jährlich ca. 3 Mio Euro, die – abgesehen von einer Toto- und Lottomittelzuwendung – vom Bürgerparkverein nur aus privaten Spenden und Beiträgen aufgebracht werden. Diese private Trägerschaft ist eine im deutschen Sprachraum einzigartige, herausragende Leistung. Für dieses beispiellose Wirken wurde dem Bürgerparkverein 1991 der Deutsche Preis für Denkmalschutz verliehen.

Wenn Besucher des Bürgerparks zum ersten Mal von der privaten Finanzierung dieser Erholungsanlage erfahren,

zeigen sie sich verständlicherweise verwundert und überrascht. Aber es stimmt tatsächlich: Ein ausgeprägter Bürgersinn, der glücklicherweise zu den besonderen Tugenden dieser Stadt zählt, war immer wieder Garant für mittlerweile unzählige kleine und große Spenden, bestimmt für die Erhaltung von Bürgerpark und Stadtwald in der Gesamtgröße von 202 ha.

Es galt aber auch, schlechte Zeiten zu überstehen, und ein Patentrezept dieser privaten Finanzierung gab und gibt es nicht. So wäre in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts diese Einmaligkeit fast zu Ende gegangen. Aber der Bremer Senat lehnte in Ermangelung eigener Mittel den aus der Not geborenen Wunsch des Bürgerparkvereins auf zukünftige Kostenübernahme strikt ab. Nur dadurch ist ein in Deutschland wohl einzigartiges Beispiel bürgerlichen Engagements bis heute erhalten geblieben.

Zu den finanziellen Stützen des Bürgerparkvereins zählt eine besonders bemerkenswerte und in ihrer Dimension und Durchführung ungewöhnliche Idee, nämlich die „Bürgerpark-Tombola“. Diese, seit über 70 Jahren in Folge in Bremen durchgeführte Lotterie, stellt die umsatzstärkste Veranstaltung dieser Art in Europa dar. Die staatliche Tombola-Genehmigung sieht dabei



Wild lebende Rehe im Bürgerpark

in der Regel einen 6/8-Anteil des Reinertrags für den Bürgerpark vor, 2/8 entfallen auf andere bremische Grünanlagen. Wie bereits erwähnt, beträgt der Jahresetat des Bürgerparkvereins etwa 3 Mio. Euro. Neben den Lohn- und Gehaltszahlungen für die Parkmitarbeiter werden davon sämtliche Kosten der Parkpflege bestritten:

- Verjüngung des Baumbestandes durch Neupflanzung von Solitär-bäumen und Baumgruppen sowie Unterpflanzung mit Sträuchern
- Kronen- und Stammpflege des gesamten Baumbestandes
- Auslichtungs- und Baumfällarbeiten
- Bodenverbesserung
- Instandsetzung der Uferränder
- Sanierung der historischen Gebäude, Denkmäler und Brücken
- Instandhaltung der Spielgeräte, Parkbänke etc.
- Wartung der Wege und Plätze sowie der Laufstrecken
- Unterhaltung des Tiergeheges, dem einzigen Zoo in Bremen
- Rasenpflege, Wiesen- und Weidenbewirtschaftung
- Müllentsorgung

Bitte, helfen auch Sie uns mit Ihrem Engagement, unsere Aufgabe auch künftig verwirklichen zu können. ■



MIT DEM FRÜHJAHR KOMMT DIE TOMBOLA!



Präsentation des letztjährigen Losmotivs „Haus des Glockenspiels“ (v.l.n.r.): Tim Großmann (Direktor Bürgerpark), Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte (Schirmherr der Bürgerpark-Tombola), Dietmar Hoppe (Geschäftsführer Bürgerpark-Tombola)

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei unseren treuen Unterstützern, die Jahr für Jahr und mit großem Engagement zum Gelingen der Bürgerpark-Tombola beitragen. Die Tombola ist DIE Gelegenheit sich für Bremen einzusetzen! Denn: Nicht nur der Bürgerpark profitiert – auch andere Grünanlagen Bremens werden an den Erlösen der Bürgerpark-Tombola beteiligt, die damit der gesamten Stadt zugute kommen!

IDEE: Ob für Geschäftspartner, Mitarbeiter, Kunden oder Freunde – zu Ostern, zu Jubiläen, zu speziellen Aktionen oder einfach nur aus Freude – mit Losen von der Bürgerpark-Tombola verschenken Sie spannende Momente und mit ein wenig Glück Autos, E-Bikes, Kreuzfahrten, Bargeld und viele weitere große und kleine Gewinne. ■

Das Los der Saison 2025 zeigt die Bremer Stadtmusikanten



Bestellen Sie zeitnah Ihre Lose und rufen Sie uns an: 0421 323666, bestellen Sie per Fax: 0421 325685 oder E-Mail: info@buergerpark-tombola.de

Spendenkonto

Die Sparkasse Bremen AG
IBAN: DE49 2905 0101 0001 0808 03
BIC: SBREDE22XXX

Tombola steigert ihren Umsatz
VON THOMAS KUZAJ

Bremen – Die Saison ist vorbei! Nein, nicht in der Fußball-Bundesliga, jedenfalls noch nicht ganz. Aber bei der Bürgerpark-Tombola werden in diesem Jahr keine Tore mehr fallen, sprich: keine Gewinne mehr gezogen. Denn die Lotterie ist beendet, das Spiel ist aus. Tombola-Geschäftsführer (und Werder-Anhänger) Dietmar Hoppe blickt mit seinem Team zurück – und siehe da, sie fällt ausgesprochen gut aus, die Saisonbilanz: „Nach einem sehr starken Vorjahr mit einem Umsatz von 1121600 Euro – zweitbestes Ergebnis seit Euro-Einführung – konnte dieses Ergebnis in dieser Saison getoppt werden“, hieß es nach dem letzten „Spieltag“. „Die Bürgerpark-Tombola 2024 endet mit einem Umsatz in Höhe von starken 1134400 Euro.“ Reif für Europa, könnte man jetzt sagen. Aber die Tombola, sie kommt allein Bremen zugute – die Lotterie gilt als wesentliche Säule im Haushalt des privat finanzierten Bürgerparks. Zudem werden in diesem Jahr (es war die insgesamt 70. Tombola-Saison) der Achterdiekpark, der Förderverein Stadtgarten Vegesack sowie der Förderverein Wätjens Park vom noch zu errechnenden Reinertrag profitieren. Der Bürgerparkverein bekommt sechs Achtel des Tombola-Reinertrags. 2023 hatte die Tombola am Ende einen Reingewinn von 342900 Euro erwirtschaftet, das sind gut 30000 Euro mehr als 2022 gewesen.

Bürgerpark-Tombola

Postanschrift:
Postfach 106805
28068 Bremen

Geschäftsstelle:
Baumwollbörse, Zimmer 233
Wachtstraße 17-24
28195 Bremen

Telefon: 0421 32 36 66
Telefax: 0421 32 56 85
info@buergerpark-tombola.de
www.buergerpark-tombola.de

Dieser Prospekt ist eine Spende von:

Fotos
Bürgerpark-Tombola: Martin Rospek
Telefon: 0421 34 49 93
www.rospek.de

Bürgerparkverein:
Michael Bahlo, Tim Großmann,
Konstantin Zigmann

Gestaltung
Konstantin Zigmann
Telefon: 0421 49 17 33 49
www.prima-propaganda.de

DER
BÜRGERPARK
Tombola

Druck und Verarbeitung

Druckerei Girzig + Gottschalk GmbH
Hannoversche Straße 64
28309 Bremen
Telefon: 0421 43 54 3-0
www.girzig.de